de)







CCR

Carcino - Color - Reagent

Produktinformation für den Nachweis von 3-Indol-xxx-säuren im Urin *1). Prüfen Sie die Aktualität dieser Arbeitsanleitung regelmäßig im Internet und laden Sie sich ggf. die aktuelle Version herunter.

Prinzip

Das Prinzip ist in der Literatur ausreichend beschrieben, auf die an dieser

Die Lösungen werden wie angegeben verwendet und sind bei Raumtemperatur haltbar bis zum aufgedrückten Verfallsdatum.

Reagenzien

Die Lösungen sind gebrauchsfertig und bei Raumtemperatur haltbar bis zum aufgedruckten Verfallsdatum. Nach Ablauf sollen die Reagenzien nicht mehr verwendet werden, da durch Zersetzung das Ergebnis verfälscht werden kann

Gefahren und Sicherheit

Beachten Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen im Gebrauch von Laborreagenzien. Der Umgang sollte durch sachkundiges Personal erfolgen. Während der Arbeit Schutzkleidung und Einmalhandschuhe tragen.









Für weitere Sicherheitshinweise beachten Sie bitte das entsprechende Sicherheitsdatenblatt (SDB). Das Vorliegen der SDBs vor Benutzung ist gesetzlich vorgeschrieben

Testkit für 1 Bestimmung bestehend aus:

Download über QR-Code oder Link: www.sds-id.com/150036-7 (R 1) www.sds-id.com/150037-6 (R 2) www.sds-id.com/150038-5 (Control)

003580-6001

Inhalt / Hauptbestandteile

003581-0003 003582-0003	R 1 R 2	1× Urin-Sammelbehälter 70 ml 1× Transferpipette 6 ml zum Einmalgebrauch für Urin 1× 3 ml Carcino-Color-Reagent R1 1× 3 ml Carcino-Color-Reagent R2 1× Testgefäß Farbkomparator (auf dieser Anleitung).
003580-6005 003581-0015 003582-0015	R 1 R 2	Testkit für 5 Bestimmungen bestehend aus: 5× Urin-Sammelbehälter 70 ml 5×Transferpipette 6 ml zum Einmalgebrauch für Urin 1× > 15 ml Carcino-Color-Reagent R1 in Tropfflasche 1× > 15 ml Carcino-Color-Reagent R2 in Tropfflasche 5× Testgefäß
		Farbkomparator (auf dieser Anleitung)
003580-6010		Testkit für 10 Bestimmungen bestehend aus: 10× Urin-Sammelbehälter 70 ml 10×Transferpipette 6 ml zum Einmalgebrauch für Urin
003581-0030 003582-0030	R 1 R 2	1× > 30 ml Carcino-Color-Reagent R1 in Tropfflasche 1× > 30 ml Carcino-Color-Reagent R2 in Tropfflasche 10× Testgefäß Farbkomparator (auf dieser Anleitung)
003580-6030		Testkit für 30 Bestimmungen bestehend aus: 30× Urin-Sammelbehälter 70 ml 30×Transferpipette 6 ml zum Einmalgebrauch für Urin

30× Testgefäß

Farbkomparator (auf dieser Anleitung)

Optional:

003583-0017 Kontrollurin mit positiver CCR-Reaktion Testgefäß mit Lyophilisat für 17 ml Testurin 005100-1010 Aqua z. A. zum Lösen des Kontrollurins

Reagenzvorbereitung

Die Reagenzien R1 und R2 sind gebrauchsfertig und bedürfen keiner Vorbereitung.

Kontrolle

Der optional erhältliche synthetische Kontrollurin enthält in einem Testgefäß die lyophilisierten Reaktionsstoffe (kleine weiße/gelbliche Kristalle im Bodenbereich). Zum Gebrauch ist das Testgefäß mit 17 ml destilliertem Wasser zur Analyse (wie in diesem Abschnitt unter "Optional" gelistet) bei Raumtemperatur (RT) aufzufüllen (bis zur Skalenmarke 17) und mindestens 60 min unter gelegentlicher Durchmischung zu rekonstituieren, bis alle Kristalle restlos gelöst sind.

Danach kann der CCR-Test direkt in diesem Testgefäß wie mit Urin durchgeführt werden. Die Kontrolle führt zu einem mindestens (+++) positiven Ergebnis.

Probenmaterial

Bevorzugt Morgen-Mittelstrahlurin. Dieser weist i. d. R. die höchste Konzentration auf. Tages-Urin unterliegt aufgrund individuellen Trinkverhaltens größeren Schwankungen in der Konzentration und kann falsch negative rgebnisse bewirken sowie vergleichende Untersuchungen über einen Zeitraum unmöglich machen.

Nach in den Stoffwechsel eingreifenden Therapien oder größeren Operationen sollte eine Karenzzeit von 1 ... 2 Wochen eingehalten werden.

Zwei bis 3 Tage vor Urinabgabe sind Nahrungs- und Genussmittel, welche Hydroxyindolverbindungen enthalten, zu vermeiden. Solche sind z. B. Ananas, Auberginen, Avocados, Bananen, Johannisbeeren, Kiwis, Kaffee, Melonen, Mirabellen, Stachelbeeren, Tomaten, Walnüsse, Zwetschgen und Nikotin. Übernormale Flüssigkeitsaufnahme 24 h vor Probengewinnung ist zu vermeiden.

Medikamente

2 Tage vor Urinabgabe nur Medikamente einnehmen, die gesundheitlich erforderlich sind.

Die Ausscheidung von Hydroxyindolverbindungen wird durch bestimmte Medikamente beeinflusst, z. B. Phenothiazin, Gentisinsäure, Homogentisinsäure (Antirheumatika), Methocarbamol, Mephenesin, Guaifenesin, Paracetamol, Cumarine, Phenobarbital, Acetanilid, Ephedrin-HCl, Metamphetamin, Phentolamin, Phenazetin und Nikotin, Coffein (erhöhte Werte) und . Salicylate, Levodopa, Promethazin, Isoniazid, Methenamin, Streptozocin, Chlorpromazin (erniedrigte Werte).

Probenmaterial-Vorbereitung

Zur Vorbereitung wird dem Patienten ein Sammelgefäß mitgegeben. Dieses wird vorher mit einem Permantent-Schreiber (Edding-Stift) mit Name und Geburtsdatum beschriftet.

Probengewinnung

Morgen-Mittelstrahlurin wird gewonnen, indem der erste Urin nach der Nachtruhe verwendet wird. Der erste austretende Urin wird zur Spülung der Harnröhre in die Toilette abgelassen. Gleich danach wird direkt der Urinbehälter befüllt und sofort fest verschlossen. Restlicher Urin wird in die Toilette abgelassen. Der Urinbehälter sollte mindestens zur Hälfte gefüllt sein. Es dürfen keine anderen Gefäße verwendet oder der Urin zuvor in anderen Gefäßen gesammelt werden (Kontaminationsgefahr!). Die Gefäße dürfen nicht gereinigt und für diesen Test wieder verwendet werden. Spuren von Reinigungsmitteln können die Ergebnisse verfälschen.



R 1

R 2

003581-0090

003582-0090

- in vitro diagnostics (IVD)
 biomedical reagents
- analytical chemical reagents
- Waldmatten 13 79224 Umkirch/Freiburg i. Br. Germany

1× > 90 ml Carcino-Color-Reagent R1 in Tropfflasche

1x > 90 ml Carcino-Color-Reagent R2 in Tropfflasche

Phone: +49 7665 9329431 Fax: +49 7665 9329433 E-Mail: office@biorapid.de Internet: www.biorapid.de Kann der Urin nicht innerhalb 24 Stunden analysiert werden, sollte er im Kühlschrank bei + 4 ... + 12 °C bis zur Analyse gelagert werden (nicht einfrieren!).

Probenvorbereitung

Vor der Testdurchführung muss der Urin Raumtemperatur (RT) erreicht haben. Der Urin ist vor Testdurchführung vorsichtig zu durchmischen (nicht schütteln, Schaumbildung vermeiden)!

Durchführung

Die Testgefäße mit Skala haben einen flachen Standboden. Dennoch wird empfohlen diese in einen Ständer zu stellen und gegen Umfallen zu sichern. Die Reagenzien können empfindliche Oberflächen schädigen. Führen Sie die Tests daher auf geeigneter Unterlage durch (Glas, Keramik).

Die Testgefäße haben eine Skalierung. Achten Sie auf exakte Füllhöhe. Gültig zur Ablesung der Füllhöhe ist der Meniskus der Flüssigkeitsoberfläche (mittlere Beugung). Für exakte Dosierung achten Sie auf horizontale Ablesung des Flüssigkeitsstandes bei senkrecht stehendem Testgefäß.

In das Testgefäß pipettieren:

Urin 17 ml

mittels beiliegender Einmal-Transferpipette bis zum Skalenstrich 17 (unterer Miniskus) in das Testgefäß geben.

CCR R1 3 ml

CCR Reagenz 1 (bis Skalenstrich 20) zugeben *

Testgefäß verschließen und mehrmals schütteln.

Inkubieren bei Raumtemperatur

bei Raumtemperatur (RT) im Dunkeln (z. B. Laborschrank) stehen lassen.

Ein Wasserbad auf 40 ... 45 °C temperieren.

Inkubieren bei 40 ... 45 °C *2) 10 n

Die Probe während dem inkubieren mehrmals (ca. 4x) schütteln.

Die Probe auf RT abkühlen lassen.

CCR R2

CCR Reagenz 2 (bis Skalenstrich 23) zugeben *

Testgefäß dicht verschließen

Schütteln (kräftig) 5 m

Während der anschließenden Trennphase wird sich eine erfolgte CCR - Farbreaktion im CCR R2 - Überstand lösen, während sich die wässrige Phase (Urin) weitgehend entfärbt.

Trennphase & Farbreaktion ≥ 24 h **

Nach dieser Standzeit sollte sich der Überstand von Urin deutlich abgegrenzt haben **. Der Überstand wird mit dem Farbkomparator verglichen oder fotometrisch gemessen.

- * Beim Einzel-Testkit den kompletten Inhalt einer 3 ml Flasche zugeben. Bei den Mehrfach-Testkits mittels Tropfflasche die angegebene Menge bis Skalenstrich zugeben.
- ** Die Farbreaktion geht sehr langsam vor sich und sollte die angegebene Zeit nicht unterschreiten. Längeres stehen lassen (2 ... 4 Tage) oder Zentrifugation bringen deutlich schärfere Trennung. Diese ist auch stark abhängig von den sonstigen Urinbestandteilen.

Auswertung *1)

Farbkomparator

Der Farbcomperator weist 5 Farbbereiche auf. Diese entsprechen den angegebenen Extinktionsbereichen.

Lesen Sie die Farbtiefe am Komparator ab.

Bei nicht eindeutiger positiv/negativ-Zuordnung sollte der Test nach entsprechendem Zeitabstand wiederholt werden.

Komparator für Bildschirm (Hintergrundbeleuchtung):



Komparator für Papierdruck (nur für Originalausdruck gültig):



Achtung!

Es ist für jeden Farbcomperator die **Farbtiefe** = Farbintensität maßgebend. Die Farbe selbst kann von orange bis violett-blau variieren und wird auch durch die Eigenfarbe des Urins beeinflusst. Die Farbwiedergabe insbesondere im Ausdruck und nicht kalibrierten Bildschirmen unterliegt technischen Schwankungen und kann im Grenzbereich zu abweichenden Interpretationen führen. Die Beurteilung sollte daher erfahrenem Personal vorbehalten sein.

Der Vergleich der Farbintensität sollte daher optimal mit farbkalibriertem Bildschirm bzw. Originalausdruck durchgeführt werden.

Fotometrische Messung

Für die fotometrische Messung wird ein Labor-Spektralfotometer benötigt. Eine ergänzende Arbeitsanleitung 003580-PR02 steht auf Anfrage zu Verfügung.

Bewertung

Bewertung:		
Ext. = 0,0 0,8:	(-) negativ 	
Ext. = 1,2 1,6	(++) positiv	
Ext. = 1,6 2,5 Ext. = > 2.5	(+++) positiv	

Hinweise

Biorapid GmbH kann keine Informationen über die Befundung oder Beurteilung geben oder liefern. Halten Sie sich hierzu bitte an offizielle Literatur *1).

Support / Infoservice

Methodische und technische Unterstützung erhalten Sie per eMail unter support@biorapid.de. Darüber hinaus können Sie Anfragen auch telefonisch oder per Fax an uns richten.

Überprüfen Sie die Aktualität dieser Produktinformation regelmäßig auf unseren Internet-Seiten.

Entsorgung

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften.

Gebrauchte und verfallene Lösungen sind entsprechend der lokalen Vorschriften zu entsorgen. Innerhalb der EU gelten die Vorschriften auf der Grundlage Richtlinie 67/548/EWG des Rates der Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe, in der jeweils gültigen Fassung.

Dekontaminierte Verpackungen können dem Hausmüll oder Recycling zugeführt werden, soweit nicht anders geregelt. Entsorgung

Literatur & Fußnoten

- [1] Gutschmidt, Joachim: Die Carcinochrom-Reaktion als spezifische Methode des Nachweises von Praecancerosen und Cancerosen aus dem Harn; Band 22 der Schriftenreihe des Zentralverbandes der Ärzte für Naturheilverfahren "Krebs in der Praxis"; Med Lit Verlagsgesellschaft Uelzen; 1969.
- [2] Schneider, Werner: Der Karzinochromtest in der Naturheilpraxis, Grundlagen und Verwendung; Sonderdruck: Naturheilpraxis 11/93 S. 1344; Pflaum-Verlag GmbH & Co. KG; München.
- [3] Groh: Die Carcinochromreaktion (CCR) zur Aufspürung von Präcancerosen (Gutschmidt-Test)
- Neunhoeffer, Otto: Biochemische Abweichungen bei Krebs Mit Reaktionen im Harn zur Früherkennung; SANUM-Post 50/2000
- [5] Seeger: Krebsspezifische Eiweißabbauprodukte als Voraussetzung für eine Frühdiagnose des Krebses aus dem Harn mit Hilfe des Carcinochrom-Reagens; Ars Medici 11; 1966.
- Maurer, C.: Krebsspezifische Reaktionen, F. Linder et al. (eds), Diagnostische und therapeutische Fortschritte in der Krebschirurgie, Springer Verlag Berlin/Heidelberg 1971.
 Windstosser, Karl: Die Summationsdiagnostik auf Karzinom und
- [7] Windstosser, Karl: Die Summationsdiagnostik auf Karzinom und Präkanzerose; Band 1, 2. Auflage; Verlag für Medizin Dr. Ewald Fischer GmbH, Heidelberg; 1982.
- Hirneise, Lothar: Chemotherapie heilt Krebs und die Erde ist eine Scheibe;
 1. Auflage: Juli 2002; E-Book (nicht zum Verkauf bestimmt);
- [9] Lueder, H.: Untersuchungen
- *1) Biorapid GmbH bietet den Test ausschließlich für Laborzwecke in der Forschung (LAB RUO = Research Use Only) an.
- Verwenden Sie möglichst ein genaues Labor-Thermometer (auf Anfrage lieferbar). Einfache Thermometer weisen z. T. zu hohe Schwankungen auf.
- *3) Carcinochrom[®] ist eine eingetragene Wortmarke des Harndiagnostischen Labors Dr. J. Gutschmid Nachf. in 86971 Peiting, DE.